

Spur Z



Überarbeitet und mit richtigem Gestänge: BR 50.



Neu mit LED-Beleuchtung und «verschwundener» Umschaltschraube kommt das SBB-Krokodil.

Märklin Z

Produktpflege und verschiedene Jubiläen

Den Reigen der diesjährigen Nürnberger-Neuheiten eröffnet traditionsgemäß die Spur Z, wo Märklin mit «Mini-Club», einen vielseitig gefüllten Korb mit Rollmaterial in 1:220 präsentiert. Da ein grosser Teil der Kräfte im vergangenen Jahr in den, nach eigenen Aussagen nun abgeschlossenen Stabilisierungsprozess gesteckt werden musste, überrascht es nicht, dass es sich bei den vorgestellten Fahrzeugen nicht um komplett Neukonstruktionen noch nie realisierte Modelle, sondern um technische und äußerliche Überarbeitungen handelt.

Im Weiteren ist es in Göppingen schon seit einiger Zeit Usus, bei der Wahl der Vorbilder auf aktuelle Jubiläen abzustimmen. Beim Durchblättern des Neuheitenkatalogs fallen derer drei auf: 25 Jahre Lufthansa Airport Express Frankfurt-Stuttgart, 25 Jahre Wiedervereinigung und ebenfalls ein Vierteljahrhundert alt ist die Märklin-Händler-Initiative MHI.

Doch beginnen wir bei den Modellen nach Schweizer Vorbild. Überarbeitet wurde hier das Krokodil Ce 6/8^{II} der SBB. Das Modell erhält nun erstmalig eine LED-Beleuchtung mit Schweizer Lichtwechsel und im Zuge der Verbesserung wurde die Oberleitungsumschaltschraube nach innen verlegt. Die zweite Schweizer Neuheit ist eigentlich nur eine halbe: Die in den 1950er-Jahren von der DB beschafften schweren Diesellokomotiven V 200 ist den Schaffhausenern natürlich bereits von ihren Diensten in Süddeutschland und deshalb auch in ihrem Kantonsgebiet bekannt, so richtig schweizerisch wurde die Lok aber erst nach dem Verkauf von sieben Maschinen an die SBB. In einem nicht allzu lange währenden Zwischenspiel wurden sie als Am 4/4 für verschiedene Dienste bei Streckensanierungsarbeiten und auf fahrdrahtlosen Abschnitten eingesetzt. Das Mini-Club-Modell wird 2015 in einer einmaligen Serie aufgelegt. Dabei werden neben der vorbildgetreuen Lackierung und Beschriftung und des Schweizer Lichtwechsels auch die Formunterschiede berücksichtigt, die sich aus der Motor-Schallisolierung mit angesetzten Schalldämpfern ergaben.

Da Z-Bahner naturgemäß und gezwungenmassen ihren Vorbild-Herunfts-Blick etwas weiter fassen als bis zur Landesgrenze, hier noch eine Auswahl der weiteren, nicht schweizerischen Neuheiten. Bereits erwähnt wurde der Lufthansa Airport Express, der von 1990 bis 1993 zwischen Frankfurt und Stuttgart unterwegs war.

Aus Göppingen kommt eine Zugpackung mit einer BR 111 und drei Abteilwagen Avmz 1. Klasse in gelb/weisser Farbbegebung. Auch diese Fahrzeuge werden erstmalig mit LED-Technik erleuchtet und die Wagen bekommen zusätzlich eine Inneneinrichtung verpasst. Eine weitere, farblich attraktive Zugpackung kommt mit dem im gelb/blauen Flammendesign gehaltenen «Touristikzug» der DB von 1996, welcher im TEE-, EC- und IC-Verkehr eingesetzt wurde. Die Lok, eine BR 103.1 und das fünfteilige Wagenseit gibt es exklusiv für MHI. Ebenfalls MHI-exklusiv gibt es logischerweise das Modell der BR 101, dessen Vorbild mit einer «25 Jahre Märklin-Händler-Initiative»-Be-

malung auf deutschen Gleisen unterwegs unterwegs ist, sowie als Neukonstruktion das Doppelpack mit zwei BR 36 mit der konsequenten Bezeichnung BR 236 in DB-Ausführung der Epoche IV. Zwei neuüberarbeitete Dampfloks mit funktionsfähigem Gestänge, eine BR 64 Epoche II sowie eine BR 50 mit Kabinentender der DB in Epoche III sollen die Dampffreunde glücklich machen. An Elektroloks der DB erscheinen nebst den bereits erwähnten noch eine E44 mit überarbeitetem «Dachgarten», eine BR 111 in Ozeanblau/Beige sowie eine rote BR 151 von DB AG, Railion in Epoche VI. Der Wiedervereinigung Deutschlands wird mit dem überarbeiteten Modell des Schnelltriebwagens SVT 137 gedacht, dessen (heute nicht mehr betriebsfähiges) Vorbild die Halle des Leipziger Bahnhofs schmückt. Eine ozeanblaue Diesellok BR 212, je zwei Güter- und Personenzugpackungen, eine Zugpackung mit einem Gleisbauzug sowie zwei Weihnachtssets schliessen den Reigen der Fahrzeugneuheiten in Spur Z ab.



Jubiläen beeinflussen die Modellwahl in Göppingen: 25 Jahre Lufthansa Airport Express.



Sieben Maschinen der deutschen V 200 kamen als Am 4/4 zu den SBB, eine als Modell auf Z-Gleise.



Auch hierzulande wird man an diesem überarbeiteten Elektroveteranen E 44 Freude haben.